

wirken dauerhaft
...sind Kräfte, die Atome oder Ionen zusammenhalten, sodass sich die kleinsten Teilchen von Stoffen bilden
bilden sich aufgrund der Eigenbewegung der Teilchen ständig neu aus
...sind Kräfte, die zwischen den Teilchen eines oder verschiedener Stoffe wirken
sind schwache Kräfte
sind starke Kräfte
<ul style="list-style-type: none"> <li>chemische Bindungen entstehen bei chemischen Reaktionen oder werden dabei gespalten, auf diese Weise entstehen andere Stoffe (Reaktionsprodukte)</li> <li>chemische Anziehungen müssen überwunden werden, damit sich die Aggregatzustände ändern</li> <li>ob chemische Anziehungen zustande kommen können, entscheidet über die Mischbarkeit der Stoffe</li> </ul>

wirken dauerhaft
...sind Kräfte, die Atome oder Ionen zusammenhalten, sodass sich die kleinsten Teilchen von Stoffen bilden
bilden sich aufgrund der Eigenbewegung der Teilchen ständig neu aus
...sind Kräfte, die zwischen den Teilchen eines oder verschiedener Stoffe wirken
sind schwache Kräfte
sind starke Kräfte
<ul style="list-style-type: none"> <li>chemische Bindungen entstehen bei chemischen Reaktionen oder werden dabei gespalten, auf diese Weise entstehen andere Stoffe (Reaktionsprodukte)</li> <li>chemische Anziehungen müssen überwunden werden, damit sich die Aggregatzustände ändern</li> <li>ob chemische Anziehungen zustande kommen können, entscheidet über die Mischbarkeit der Stoffe</li> </ul>

Wasserstoff H <sub>2</sub> Sauerstoff O <sub>2</sub> Methan CH <sub>4</sub>	<u>Metalle:</u> Eisen Fe Kupfer Cu <u>Legierungen:</u> Bronze Cu/Sn	<ul style="list-style-type: none"> <li>niedrigere Schmelz- und Siedetemp. bei längerkettigen Kohlenwasserstoffen</li> </ul>
Metallatomen und Metallatomen	<u>Salze:</u> Natriumfluorid NaF, Magnesiumchlorid MgCl <sub>2</sub>	unpolaren Molekülen und unpolaren Molekülen
Wasser H <sub>2</sub> O Salzsäure HCl Essigsäure CH <sub>3</sub> COOH	Ionen	Molekülen mit Wasserstoffatomen und Molekülen mit freien Elektronenpaaren
polare Moleküle, Dipolmoleküle	Metallatomen und Nichtmetallatomen	Dipolmolekülen und Dipolmolekülen
Atome	unpolare Moleküle	Moleküle

Nichtmetallatomen und Nichtmetallatomen

- Geringe Dichte von Eis
- Oberflächenspannung von Wasser,
- Mischbarkeit von Wasser und Zuckern oder kurzkettigen Alkoholen

Wasserstoff H <sub>2</sub> Sauerstoff O <sub>2</sub> Methan CH <sub>4</sub>	<u>Metalle:</u> Eisen Fe Kupfer Cu <u>Legierungen:</u> Bronze Cu/Sn	<ul style="list-style-type: none"> <li>niedrigere Schmelz- und Siedetemp. bei längerkettigen Kohlenwasserstoffen</li> </ul>
Metallatomen und Metallatomen	<u>Salze:</u> Natriumfluorid NaF, Magnesiumchlorid MgCl <sub>2</sub>	unpolaren Molekülen und unpolaren Molekülen
Wasser H <sub>2</sub> O Salzsäure HCl Essigsäure CH <sub>3</sub> COOH	Ionen	Molekülen mit Wasserstoffatomen und Molekülen mit freien Elektronenpaaren
polare Moleküle, Dipolmoleküle	Metallatomen und Nichtmetallatomen	Dipolmolekülen und Dipolmolekülen
Atome	unpolare Moleküle	Moleküle

Nichtmetallatomen und Nichtmetallatomen

- Geringe Dichte von Eis
- Oberflächenspannung von Wasser,
- Mischbarkeit von Wasser und Zuckern oder kurzkettigen Alkoholen